

## **Verein zur Unterstützung des Spitals Criuleni in Moldawien**

### **Protokoll der 12. Generalversammlung**

AndreasKlinik, Cham, 21. März 2023

#### **1. Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler**

Nach einer kurzen Präsentation der aktuellen politische Lage in Moldawien eröffnet Präsident Beat Wicky die Generalversammlung um 19.00 Uhr.

Präsident Wicky heisst alle Teilnehmenden herzlich willkommen und lässt eine Präsenzliste zirkulieren. Er teilt mit, dass sich verschiedene Mitglieder, Sponsoren und Interessenten entschuldigt haben.

Es sind folgende Mitglieder des Vereins anwesend:

\_Vorstandsmitglieder: Beat Wicky, Karlheinz Leemann, Beat Reber, Alexandra Hutter Weller, Fredy Zwyssig und Margit Moser.

\_Gabriela Ingold, Revisorin des Vereins.

\_Clara und Walter Baltensberger, Silvia und Josi Conrad, Michèle Bonjour, Eva und Samuel Hartmann, Vreny Henggeler, Yvonne Hofstetter, Rosmarie und Martin Jonasse, Hansruedi Kühn, Josef Lötscher, Claude Müller und Ida Müller-Orler, Esther und Edi Neidhart, Claudia und Simon Reding, Béatrice Ruckli, Willi Ruesch, Helena und Peter Rüttimann, Helene Schnadt, Helene Signer, Margarete und Michael Stadlin, Josef Schuler, Rolf Steinmann, Claudia Truttmann, Ulrich Utiger, Hanny und Oswald Weber, Vreni Wicky, Marc und Caroline Zihlmann, Margaretha Zürcher.

Der Präsident stellt fest, dass

\_die Mitglieder zur GV unter Einhaltung der in Art. 8 der Statuten genannten Frist von drei Wochen schriftlich und unter Beilage der Traktandenliste eingeladen wurden;

\_die Mitglieder innert der statutarischen Frist keine zusätzlichen Anträge eingereicht haben.

#### **2. Genehmigung des Protokolls der 11. Generalversammlung**

Das Protokoll der 11. Generalversammlung vom 22. März 2022 wird genehmigt.

#### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten für das 12. Vereinsjahr (01.01.2022 bis 31.12.2022) wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugeschickt (Beilage zum Originalprotokoll).

Der Präsident bedankt sich bei allen privaten und öffentlichen Sponsoren, bei den Vereinsmitgliedern und bei den Vorstandsmitgliedern sowie bei Martin Jonasse (Homepage), bei der Ingold Treuhandpartner AG (Revision), bei der Firma Multicolor Print Baar (Drucksachen), bei der Firma Cabtec Holding AG (Unterstützung für Finanzen und Versand), bei Oswald Weber und beim Kanton Zug, Amt für Zivilschutz und Militär (Materialtransport) sowie bei der AndreasKlinik in Cham (GV-Gastrech) für die wertvolle Mithilfe.

#### **4. Genehmigung des Jahresberichts**

Die Versammlungsteilnehmenden genehmigen per Akklamation den Jahresbericht des Präsidenten.

#### **5. Bericht des Kassiers und der Revisorin**

Kassier Fredy Zwyszig präsentiert die Jahresrechnung 2022 (Beilage zum Originalprotokoll). Er erklärt die Ausgaben (CHF 168'331.24) und Einnahmen (CHF 168'598.60). Der Ertragsüberschuss per 31. Dezember 2022 beträgt CHF 267.36. Die Aktiven und Passiven belaufen sich auf CHF 294'356.83.

Anhand von Grafiken erläutert Fredy Zwyszig das Total der Ausgaben des Vereins nach Projekten seit der Gründung bis Ende Dezember 2022 (CHF 2'552'454) und deren Finanzierungsquelle (Mitgliederbeiträge, Spenden von öffentlichen und privaten Institutionen sowie Spenden von Privatpersonen [inklusive Naturalspenden]). Die Einnahmen des Vereins belaufen sich seit der Gründung auf CHF 2'604'819.

Revisorin Gabriela Ingold, Ingold Treuhandpartner AG, Unterägeri, präsentiert den Revisorenbericht (Beilage zum Originalprotokoll). In diesem wird im Rahmen einer eingeschränkten Revision festgestellt, dass die Buchführung ordnungsgemäss und einwandfrei ist; die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen. Es wird der Generalversammlung beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

#### **6. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes**

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig. Sie erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

Präsident Beat Wicky dankt Gabriela Ingold für ihre sehr geschätzte Unterstützung. Auch dankt er Fredy Zwyszig für dessen wertvolle Arbeit.

#### **7. Mitgliederbeitrag 2023**

Auf Antrag des Vorstands setzt die Generalversammlung den Jahresbeitrag für das Vereinsjahr 2022 einstimmig (weiterhin) auf CHF 100.00 fest.

#### **8. Bericht über die Projekte 2022**

Anhand einiger Bildern berichtet Beat Reber über die Projekte 2022. Zuerst erinnert er daran, dass ein weiterer Materialtransport nach Criuleni stattgefunden hat. 31 Spitalbetten aus dem Spital Bülach konnten übernommen werden. Der Transport und das Verladen erfolgten im Frühling 2022 mit Unterstützung des Amtes für Zivilschutz und Militär des Kantons Zug. Die Transportkosten beliefen sich auf 3'200 Euro. Zusätzlich wurden neue Matratzen in Moldawien beschafft, deren Kosten vom Verein übernommen wurden.

Anhand eines kurzen Filmes zeigt Beat Reber, wie der Container der neuen Wasseraufbereitungsanlage mittels eines Krans auf das Betonfundament gestellt wurde. Die zuständige Firma Ecosoft (BWT Water Professionals) hat die nötigen Geräte in Zusammenarbeit mit der lokalen Firma Romstal S.R.L. im Container fertig gestellt. Inzwischen wurde die Anlage – deren Übergabe bei einer kleinen Feier anfangs September 2022 stattfand – in Betrieb

genommen. Die Anlage funktioniert optimal. Die Wasserqualität ist jetzt einwandfrei. Bei einer Auslastung von zirka 60% wird das Wasser nicht nur vom Spital, sondern auch von der Poliklinik (Ambulatorium) benützt. Auch ist garantiert, dass die Firma Ecosoft die regelmässigen ein-bis zweijährlichen Wartungsarbeiten machen wird, deren Kosten von der Gemeinde Criuleni (RayonulCriuleni) getragen werden (zirka CHF 6'500 im Jahr). Die Ausgaben für das Projekt beliefen sich auf CHF 105'000 (inklusive Mehrkosten von zirka 5%, da die Geräte aus der Ukraine geliefert wurden).

Auch konnten Ersatzteile für die Laparoskopie (Ersatzoptik und Instrumente für die endoskopische Chirurgie) sowie für den Sterilisator organisiert und dem Spital geliefert werden.

Schliesslich wurden in Moldawien zusätzlich benötigte Spitalbekleidung und Schuhe für den Operationssaal sowie Desinfektionsmittel beschafft.

### **9. Nächste Projektschritte 2023 und 2024/Budget 2023**

Präsident Beat Wicky erinnert daran, dass sich der Vorstand seit Beginn an die Regel hält, dass neue Projektschritte erst umgesetzt werden, wenn sie finanziell gesichert sind. Das Jahresbudget wird laufend nachgeführt.

Beat Reber erklärt, dass letztes Jahr das Labor des Spitals vom Laboratorium der Poliklinik administrativ getrennt wurde, und dass sich die Trägerschaften der beiden Teilbereiche nicht auf ein gemeinsames Vorgehen einigen konnten. In Absprache mit dem Spital wurde besprochen, eine kleinere bauliche Anpassung der Laborräume und eine Sanierung des Heizsystems zu machen (Projektkosten CHF 25'000.-). Zusätzlich werden die Kosten von neuen Laboranalysegeräten übernommen. Diese Geräte werden allesamt in Moldawien beschafft, um auch den Service und den Unterhalt zu gewährleisten (Projektkosten CHF 50'000). Im Laborteam wirken motivierte junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit.

Auch wird eine Lieferung von 132 Spitalbetten vom Spital Bülach mit der Organisation Licht für den Osten (LIO) geplant. Insgesamt sind es eigentlich 180 Betten, deren 48 der LIO gegeben werden. Der Transport sollte in der 2. Hälfte April 2023 stattfinden.

Weiterhin steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund. Dazu zählen insbesondere der langfristige Unterhalt der Gebäude und der technischen Infrastruktur des Spitals. Es gilt weiterhin das technische Team zu unterstützen, damit es sein Unterhaltskonzept optimal umsetzen kann.

Beat Reber kommt noch auf ein Projekt zu reden, das für 2024 ins Auge gefasst wird. Es geht um die Beschaffung und Lieferung eines zweiten Sterilisators, um die Sterilisation der Spitalinstrumente auch beim plötzlichen Ausfall des vor acht Jahren gelieferten, ersten Sterilisators zu gewährleisten. Die zweite Anlage wäre nicht im Operationsbereich geplant, sondern im Hauptgebäude, so dass auch «externe Benützer» (z. B. aus der Poliklinik) davon profitieren könnten.

Präsident Beat Wicky dankt Beat Reber ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz. Ohne ihn wären die technischen Fragen, die sich über all die Jahre gestellt haben, nie so schnell und kompetent gelöst worden.

Zum Budget zeigt Fredy Zwysig, dass sich die Bankguthaben des Vereins per 4. März 2023 auf CHF 309'388.64 beliefen. Unter Abzug der geplanten Ausgaben bleibt ein Guthaben von CHF

295'809.52.

## **10. Sponsorenreise nach Moldawien 2023**

Vizepräsident Karlheinz Leemann informiert, dass eine Sponsorenreise vom 21. bis 24. September 2023 geplant ist, dass deren Durchführung aber zurzeit wegen des Krieges im Nachbarland Ukraine ungewiss ist. Gerne nimmt er aber Interessenbekundungen entgegen. Die Details werden Ende Juni 2023 festgelegt.

## **11. Wahlen**

Präsident Beat Wicky teilt mit, dass die zweijährige Amtszeit von allen Vorstandsmitgliedern Ende 2022 abgelaufen ist, ausser von Beat Reber, der letztes Jahr wieder gewählt wurde. Beat Wicky, Karlheinz Leemann, Alexandra Hutter Weller, Fredy Zwysig und Margit Moser stellen sich für eine neue Amtszeit zur Verfügung und werden einstimmig für zwei Jahre gewählt.

Auch die Revisionsstelle G. Ingold stellt sich in verdankenswerter Weise für weitere zwei Jahre wieder zur Verfügung.

## **12. Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **13. Verschiedenes**

Beat Reber beantwortet eine Frage aus dem Publikum zu den Kosten und zur Anzahl der Spitalbetten. In der Schweiz kostet ein Spitalbett je nach Ausstattung mindestens CHF 6'000. Das Spital Criuleni hat mit den verschiedenen Transporten um die 160 Betten bekommen, so dass im Frühling 2023 praktisch alle seine Betten ersetzt sein werden.

Präsident Beat Wicky übermittelt den Dank des Spitals Criuleni an alle Beteiligten, die es ermöglichen, Schritt für Schritt eine bessere Versorgung durch das Spital zu gewährleisten.

Mit einem Hinweis auf die Homepage des Vereins ([www.spital-criuleni.ch](http://www.spital-criuleni.ch)) bedankt sich Präsident Beat Wicky für das Interesse an der Tätigkeit des Vereins und schliesst die Generalversammlung um 20.10 Uhr.

Nach der Versammlung sind die Teilnehmenden herzlich zu einem von der Andreasklinik grosszügigerweise offerierten Aperitif eingeladen.

Beat Wicky, Präsident

Margit Moser, Protokollführerin

Beilagen zum Originalprotokoll

\_Jahresbericht des Präsidenten für das 12. Vereinsjahr (01.01.2022 bis 31.12.2022)

\_Jahresrechnung 2022

\_Revisorenbericht